

## Bericht 1. Vorsitzender Florian Brune zum NWWV-Regionstag Osnabrück

### Region

Im vergangenen Jahr 2023 hatten wir die Aufgabe die Vorstandsarbeit der NWWV-Region Osnabrück neu aufzustellen und zu organisieren. Dies haben wir in verschiedenen Sitzungen aufbereitet und eine Lösung beim außerordentlichen Regionstag am 21. August 2023 vorgestellt. Dem Vorschlag einen Hauptvorstand nach § 26 BGB zu gründen und mit entsprechend 3 Personen auszustatten wurde gefolgt. Die operativen Themen wie Spielbetrieb, Beachvolleyball, Jugendspielbetrieb und Schiedsrichter wurden in Ausschüssen organisiert.

Nach dem aoRegionstag bestand eine weitere Aufgabe zur Umsetzung der neuen Organisation. Die Eintragung in das Register des Landes Niedersachsen. Diese Maßnahme, die wir als Region gegenüber dem Verband zu leisten hatten, konnten wir am 20. Dezember positiv vermelden.

In einer Vorstandssitzung im Januar 2024 wurde das vergangene Jahr aufgearbeitet und nach vorne geschaut, wie das Jahr 2024 und die darin startende Saison aussehen kann. Zu den Inhalten schaut bitte direkt in die Berichte der Ausschüsse.

### Verbandsarbeit

Auf zwei Dinge aus dem Verband möchte ich hinweisen. Auf der Homepage des Verbandes wurden die beiden dargestellten Artikel veröffentlicht. Es geht, um die Möglichkeit den Verband und sein Angebot aktiv mitzugestalten. In der Kommunikationsübersicht ist beschrieben, wie man mögliche Ordnungsänderungen anregen und bei den richtigen Gremien platzieren kann. Diese Möglichkeit gilt es aktiv zu nutzen.

Verband  
**NWWV-Dialog: NWWV 2030**

*Leider musste der Termin kurzfristig abgesagt werden aufgrund Krankheit. Ein neuer Termin folgt!*

Zum Jahresauftakt 2024 haben sich Vorstand, Geschäftsstelle und Ressortleitungen zur gemeinsamen Klausurtagung in Hannover getroffen. Nachdem in 2023 bereits umfangreiche Änderungen an Verbandsstruktur, Entscheidungsprozessen und Ordnungswerk erarbeitet und verabschiedet wurden, lag der Fokus nun auf einer anderen Zukunftsfrage des Volleyballs in Niedersachsen und Bremen: An welchen Themen und Zielen wollen wir im NWWV gemeinsam und ressortübergreifend arbeiten?

Unter der Überschrift „NWWV 2030“ haben sich die Teilnehmenden der Klausurtagung in intensiven und stets konstruktiven Diskussionen über die eigene Motivation, den Volleyballsport aktiv mitzugestalten, ausgetauscht und ein gemeinsames Ziel formuliert.

„Wir haben eine breitere Basis, unsere Mitgliederzahlen im Verband haben sich von 2023 bis 2030 von 40.000 auf 50.000 entwickelt.“

Die Energie der Klausurtagung wurde sodann genutzt, um erste konkrete Ideen zu skizzieren, wie diese Zielsetzung mit vereinten Kräften erreicht werden kann.

Über die Ergebnisse und die ersten Beratungen in den einzelnen Ressortausschüssen im Februar 2024 möchten wir nun mit allen interessierten Volleyballerinnen und Volleyballern ins Gespräch kommen.

Wir laden daher herzlich ein zum **NWWV-Dialog: NWWV 2030** am Mittwoch, den 13.03.2024 um 17:30 Uhr. In diesem Rahmen werden wir die bisherigen Ergebnisse vorstellen, die weiteren Umsetzungsschritte skizzieren und laden zugleich zur aktiven Beteiligung im Dialogformat ein.

Du bist herzlich eingeladen, Deine Ideen für die Zukunft des Volleyballsports im NWWV einzubringen und mitzumachen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme am kommenden Mittwoch, den 13.03.2024 um 17:30 Uhr!

[Hier gelangst Du direkt zum Teams-Meeting.](#)

Viele Grüße  
Philipp Tramm  
NWWV-Vizepräsident

[zurück »](#)

veröffentlicht am Donnerstag, 14. März 2024 um 09:06; erstellt von Baäroun, Samira  
letzte Änderung: 14.03.24 09:06

Der zweite Artikel weist auf eine Veranstaltung NWWV 2023 hin. Hier geht es um Zukunftsvisionen für den Verband, wie Mitgliederzahlen gesteigert werden können und welche weiteren Themen die Verbandsarbeit, das Sportangebot attraktiver gestaltet werden kann. Nehmt gerne als Interessierte daran teil.

## Kommunikationsübersicht im NWWV



Du möchtest die Arbeit im NWWV und seinen Gremien aktiv bereichern und mitgestalten? Du möchtest eine Ordnungsänderung anregen oder Ideen und Projekte vorschlagen? Großartig, denn genau davon lebt ein Verband: Von den Menschen, die ihn gestalten und sich aktiv einbringen.

Im Rahmen unseres Verbandsentwicklungsprozesses hat sich die AG Aufgaben & Struktur daher in den letzten Monaten intensiv mit der Frage beschäftigt, wie Partizipation und Entscheidungsprozesse von der Idee bis zur Umsetzung zukünftig gut funktionieren können.

Das Ergebnis wurde am 08.11.2023 im Regionsdialog vorgestellt und anschließend allen Gremienmitgliedern im NWWV zur Verfügung gestellt. Arbeiten möchten wir fortan nach folgendem Schema:

1. Impuls zu Ordnungsänderung / Projektidee / ... kommt aus einem NWWV-Gremium, einer Region oder einem Mitgliedsverein und wird begründet an das fachlich zuständige Gremium (z.B. Spielesschuss, Schiedsrichterausschuss, Beachvolleyballausschuss,...) herangetragen.
2. Das fachlich zuständige Gremium ist verantwortlich für Diskussion, Beratung und Partizipationsprozess sowie Vorlage bei Vorstand oder Verbandstag zur Beschlussfassung.
3. Bei Zustimmung erfolgt die Information durch das Beschlussgremium an den fachlich zuständigen Ausschuss, der die Umsetzung in seinem Fachbereich verantwortet. Die weitere Kommunikation erfolgt über die fachlich zuständigen Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle.

Weitere Einzelheiten sowie die Kontaktdaten aller Ausschussmitglieder und Regionsvorstände kannst Du unserer ständig aktualisierten Präsentation zu diesem Thema entnehmen.

Wir laden alle Volleyballer:innen in Niedersachsen und Bremen herzlich ein, sich aktiv an der Verbandsentwicklung zu beteiligen und diesen skizzierten Prozess mit Leben zu füllen. An dieser Stelle möchten wir ebenso herzlich dazu einladen, konstruktives Feedback zum Prozess zu geben. Nur so können wir unsere gemeinsame Zusammenarbeit im Verband besser, transparenter und erfolgreicher im Sinne des Volleyballsports gestalten.

[zurück »](#)